

Die Mischung macht es aus

Kelleramt: Den Wald vielfältig nutzen

Förster Urs Hubers Aufgabenbereich umfasst auch den Naturschutz. Er richtet das Hauptaugenmerk auf Biotope, Hecken und Waldränder.

Vincenz Brunner

Mit Waldbiotopen kennt sich Förster Urs Huber aus. In Zufikon, beim Parkplatz Emaus, hat er sein neuntes angelegt. «Ich achte mich darauf, wo das Wasser ohnehin schon gestaut wird. Hier war der Boden schon immer sehr feucht und forstwirtschaftlich schlecht nutzbar. Deshalb habe ich mich entschieden, hier Biotop Nummer neun anzulegen», so Urs Huber. Er ist als Förster für die Gemeinden Jonen, Arni, Oberlunkhofen, Zufikon und Eggenwil zuständig und



«Biotope sind Pionierwerke und müssen gepflegt werden», hält Förster Urs Huber fest.

Vorstandsmitglied im Aargauischen Försterverband. Es mache allerdings nicht überall Sinn, ein Biotop zu bauen. «Biotope sind Pionierwerke, sie sollten an hellen, kargen Stellen gebaut werden und müssen in der Folge gepflegt werden», hält er fest. In der Regel bezahlt der Kanton Beiträge an Biotope, die ins Walddatenschutzinventar aufgenommen werden. Auch in Jonen, Eggenwil und Oberlunkhofen hat Urs Huber Biotope angelegt.

Den Waldrand lichten

Neben den Biotopen richtet Urs Huber sein Augenmerk auch auf die Waldränder. «Früher hat man bevorzugt grosse, starke Bäume am Waldrand gepflanzt, um den Wind zu brechen. Der Sturm Lothar hat allerdings gezeigt, dass es so nicht funktioniert. Der Wind bildet hinter dem Waldrand Verwirbelungen, die grosse Schäden anrichten.» Da die Bäume in der zweiten Reihe wegen der grossen und starken Nachbarn ansonsten dem Wind kaum ausgesetzt sind, haben sie den Verwirbelungen wenig entgegenzusetzen. «Wir lichten den Waldrand aus und lassen seltene Bäume stehen. So schaffen wir mehr Licht für die Pflanzen und Tiere», erklärt der Förster.

Förster pflegt Hecken und Steinmauern

Viele Waldränder sind relativ monoton, würden aber vielen Arten einen Lebensraum bieten, wenn man sie besser pflegen würde. In der Schweiz gibt es 117 000 Kilometer Waldrand, das entspricht dem 63-fachen der Länge der Landesgrenze. Auch He-



Im Kelleramt und in Zufikon diversifizieren angelegte Biotope die Vielfalt der Natur, aber auch der Landschaft.

Bild: Vincenz Brunner

cken und Steinmauern müssen gepflegt werden und diese Pflege obliegt im Kelleramt dem Forstbetrieb und somit dem Förster. Hecken sind für die Biodiversität sehr wichtig, sie bieten auf kleinem Raum sehr unterschiedliche Standortfaktoren und helfen sowohl Vögeln wie auch Amphibien bei ihren Wanderungen. An den Wald werden heute viele Anforderungen gestellt, alle Ansprüche

unter einen Hut zu bekommen fällt manchmal schwer. «Man sollte nicht abgrenzen, das ist Naturschutzwald, das ist Erholungsgebiet und das ist Nutzwald. Man sollte die Nutzungen mischen. Mit diesem Biotop hier beim Emaus direkt am Wanderweg haben auch die Erholungssuchenden etwas vom Naturschutz», erklärt Urs Huber. «Die Mischung ist immer eine Herausforderung, es stehen viele An-

sprüche im Raum. Man kann gleichzeitig seltene Pflanzen fördern, Waldbilder schaffen und für die Wohlfahrt des Waldes sorgen», gibt er sich überzeugt.

Bei seiner Tätigkeit stützt er sich auf das Waldgesetz, das bald 200 Jahre alt ist. Unter anderem ist darin festgehalten, dass nicht mehr Wald abgeholzt werden darf, als nachwächst.

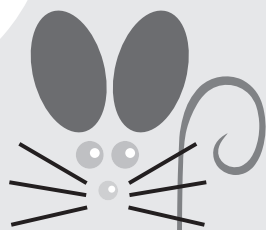
Restaurierungen Vergoldungen

Hagenbuch

info@kreativ-hagenbuch.ch Tel. 056 634 13 57
Haldenstrasse 2 8917 Oberlunkhofen

Malergeschäft Spritzwerk

Filiale: Rüttimann, 5607 Hägglingen



FARBEN EXPRESS GmbH

Riesenauswahl an Farben, Lacke, Bilderrahmen und Zubehör- Alles aus einer Hand!

8917 Oberlunkhofen Haldenstr. 2 Tel. 056 640 18 00

FISCHER

www.fischerbau.ch

Tel. 056 / 634 11 74 Fax 056 / 634 20 18



GARAGE HAGENBUCH

OBERLUNKHOFEN

Service aller Marken • Pneu und Felgen • Lenkungsgeometrie
Carrosserie-Arbeiten • Klima Service • MFK-Bereitstellung

www.garage-hagenbuch.ch • Telefon 056 634 24 21

Schaden am Auto?

Perfekte Qualität und kundenfreundliches Schadenmanagement hat einen Namen:

swissgarant

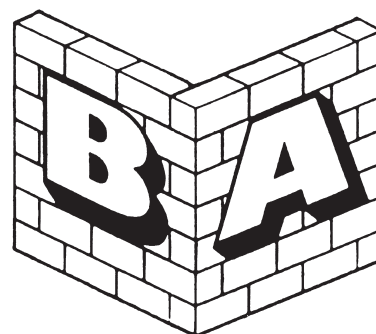


Rebenweg 2b · 8917 Oberlunkhofen
Tel. 056 634 10 63 · gebr-brem-ag.ch

ISCI DRÜCKTECH
Ausbeuten ohne Farbschaden



Im Spillhof 2
5626 Hermetschwil
Tel. 056 633 76 75
info@carrosserie-bissig.ch
carrosserie-bissig.ch



Bürgisser Andreas Baugeschäft

Um- und Anbauten, Aussenisolationen
Umgebungsarbeiten

8916 Jonen

Tel. 056 634 35 57, Fax 056 634 22 58
buergisser.bau@bluewin.ch

DER MASSSTAB FÜR Termin – Qualität – Preis



Verzinkerei Unterlunkhofen AG
8918 Unterlunkhofen – Tel. 056 649 91 10
www.vzu.ch